

Niederschrift

18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 22.05.2023
Sitzungsbeginn:	19:37 Uhr
Sitzungsende:	21:52 Uhr
Ort, Raum:	Klosterberghalle Langenselbold, Schloßpark 7, 63505 Langenselbold, Saal Europa

Anwesend

Vorsitz

Bernd Kaltschnee

Mitglied

Markus Bausewein

Anja Behrends

Stefan Bollé

Monika Duderstadt

Heike Dürr-Böhmer

Thomas Egel

Werner Fromm

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Susanne Großkopf

Guntrun Hausmann

Jürgen Heim

Vera Heim

ab 20.04 Uhr

Ralf Hesseling

Christian Hintz

Cornelia Hofacker

Niels Hofacker

Axel Häsler

Christopher Höntsch

Christiane Kapp

Stefanie Koch

Armin Krammig

Patricia Reitz

Christof Sack

Oliver Schmidt

Bettina Schonlau

Jürgen Schonlau

Simona Schwan

Roger Sievers
Peter Volk
Johannes Volz
Dipl.jur. Natalie Warnecke-Quanz

Schriftführung
Sabine Könning
Sitzungsdienst

Magistrat
Barbara Egel-Sahler
Timo Greuel
Manfred Kapp
Gerhard Mohn
Ute Rosenberger
Roland Sahler
Benjamin Schaaf
Norbert Schwindt

nicht zu TOP 4 (§ 25 HGO)

Abwesend

Mitglied
Andreas Clement
Tobias Dillmann
Rainer Lerch
Prinz John Philipp von Isenburg

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste: ./.

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:

Frau Goldstein, Gelnhäuser Neue Zeitung
Herr Gerth, Hanauer Anzeiger

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen
 - 2.1 des Bürgermeisters
 - 2.1.1 Sanierung des Sanitärgebäudes am Kinzigsee
 - 2.1.2 Öffnung des Freibades
 - 2.1.3 Errichtung der Calisthenics-Anlage an der Gründauaue
 - 2.1.4 Bau des Ärzte- und Gesundheitszentrums
 - 2.1.5 Bebauungsplanverfahren "Im Weihertsfeld III"
 - 2.1.6 Container-Anlage zur Unterbringung geflüchteter Menschen auf dem Bauhof
 - 2.1.7 Beauftragtes Waldgutachten
 - 2.1.8 Schranke am Sportzentrum an der Niedergründauer Straße
 - 2.1.9 Teilnahme am Stadtradeln
 - 2.1.10 Errichtung von Hochbeeten an der Gründauhalle
 - 2.1.11 Sachstandsmitteilung zum Bürgerplatz
 - 2.1.12 Benennung der Fraktionsmitglieder für die künftige Integrationskommission
 - 2.2 des Ersten Stadtrates
 - 2.2.1 Genehmigung des Haushalts 2023

2.3	des Stadtverordnetenvorstehers	
2.3.1	Geburtstage	
2.4	der Ausschussvorsitzenden	
3	Anfragen	
3.1	Freizeitpark Kinzigsee - Anfrage der Freien Wähler vom 05.05.2023	
3.2	Sozialer Wohnungsbau am Pappelried - Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.05.2023	
4	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 - 2028	23/0026
5	Wahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Integrationskommission in Langenselbold	23/0053
6	Gesamtabschluss gemäß § 112b HGO zum 31.12.2022	23/0047
7	Bau und Lieferung eines Einsatzleitwagen (ELW 1)	23/0051
8	Unterstützung des Normenkontrollantrags des Main-Kinzig-Kreises gegen das Land Hessen	23/0040
9	Jahresleistungsverzeichnis Straßenunterhaltung 2023	23/0034
10	Externe Personalbereitstellung Rettungsschwimmer Kinzigsee Saison 2023	23/0046
11	Erstellung einer Lichtleitlinie für Langenselbold - Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNEN-Fraktion vom 02.05.2023 -	23/0054
12	Umbenennung Stadion - Antrag der FW-Fraktion vom 05.05.2023 -	23/0055

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 10.05.2023 auf Montag, den 22.05.2023, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwände nicht erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden der verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreterin/Stadtverordneten Frau Helga Jordan.

2 Mitteilungen

2.1 des Bürgermeisters

2.1.1 Sanierung des Sanitärgebäudes am Kinzigsee

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass für die Sanierung die Aufträge für die Holzbauarbeiten im Gebäudeinneren und die Fassade sowie die Sanitärarbeiten ausgeschrieben wurden. Die Ausschreibungen gestalteten sich schwierig, da die Firmen in beiden Gewerken nach wie vor stark ausgelastet sind. Im Ergebnis gaben von 8 angefragten Sanitärfirmen trotz Verlängerung der ursprünglich in den Unterlagen festgesetzten Ausschreibungs- und Ausführungsfrist nur eine Firma, nämlich Torsten Steinbrecher Haustechnik aus Erlensee und von 11 angefragten Zimmereien nur die Fa. Nohel, Gelnhausen und die Fa Nimonaj, Erlensee, ein Angebot ab.

Nach der Beauftragung durch den Magistrat begann die Fa. Nohel mit den Arbeiten im Gebäudeinneren als Vorleistung für die Sanitärrohrinstallation. Aufgrund der o.g. Umstände war der Beginn der Sanitärinstallationen erst ab 15. Mai möglich. Die Sanitärinstallationen für das Warmwasser, das zum

Teil elektrisch über Heizstab erzeugt werden muss, wird voraussichtlich erst nach der Saison erfolgen können, da die Elektrozuleitung vom Hausanschlussraum zum Sanitärgebäude mit ca. 85 lfm und von dessen Verteilung weiter zum Schwimmmeisterhäuschen am Strand mit bis zu 130 lfm komplett neu verlegt werden muss. Die Neuverlegung soll vorzugsweise geschützt unter den gepflasterten Wegen erfolgen.

Parallel erfolgen die weitere Planung und Ausschreibung der Folgegewerke Estrich, Trockenbau der Vorwandinstallationen, Fliesen, Aussen- und Innentüren, Malerarbeiten und Elektroinstallationen. Die Dachneueindeckung soll erst nach der Saison erfolgen, da anderenfalls die erforderliche Einrüstung des Gebäudes für die o.g. Arbeiten hinderlich ist und die Risiken bei der Entfernung der vorhandenen asbesthaltigen Dachdeckung im Vorfeld des Saisonbeginns vermieden werden können.

Im Ergebnis steht, dass das Sanitärhäuschen am Kinzigsee für die Badesaison 2023 nicht zur Verfügung stehen wird. Insofern ist weiter mitzuteilen, dass seit 17.05.2023 die Toilettencontainer auf dem Gelände bereitgestellt wurden. Es stehen mit zwei Doppelcontainern insgesamt 6 Damentoiletten, 4 Herrentoiletten und 4 Urinale zur Verfügung.

Aktuell befindet sich das Fachamt in der Klärung hinsichtlich des Aufstellens weiterer Container zwecks Einrichtens von Umkleiden.

Wann die Badesaison am Strandbad eröffnet wird, ist – wie das regelmäßig der Fall ist – zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Die notwendige Impfung des Sees ist abhängig von der Wassertemperatur. So muss das Wasser des Sees an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen eine Temperatur von mindestens 18 Grad Celsius aufweisen.

Das Fachamt steht diesbezüglich mit dem verantwortlichen Hydrologen, Herrn Zober, und den städtischen Rettungsschwimmern im Austausch.

2.1.2 Öffnung des Freibades

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass das Freibad, wie bereits in der Presse bekannt gemacht, seit dem 12. Mai 2023 geöffnet ist.

2.1.3 Errichtung der Calisthenics-Anlage an der Gründauaue

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass in der vergangenen Woche die Arbeiten zur Errichtung der Calisthenics-Anlage begonnen haben. Die Fertigstellung ist für die kommende Woche (KW 22) geplant, sodass die Einweihung und Nutzung in Kürze möglich sein wird.

2.1.4 Bau des Ärzte- und Gesundheitszentrums

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass die Arbeiten für den Bau des Ärzte- und Gesundheitszentrums gut voran gehen. Für die Errichtung des Bauschildes ist ein gemeinsamer Termin festgelegt worden. Dieser wird am 12.06.2023 stattfinden. Nach Aussage des Investors ist mit der Fertigstellung des Gesundheitszentrums etwa gegen Weihnachten 2024 zu rechnen.

2.1.5 Bebauungsplanverfahren "Im Weihertsfeld III"

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass bekanntlich im November 2019 durch die Stadtverordnetenversammlung der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Am Weyertsfeld III“ gefasst wurde. Nachdem das Grundbuch in den letzten zwei Jahren durch die Erbgemeinschaft neu geordnet wurde, konnte auch die Planung mit den Fachbereichen besprochen werden. Im Zuge dieser Gespräche wurden Hessenmobil, die Autobahn GmbH und das Bundesfernstraßenamt in Leipzig durch den Investor, die IW III Projektgesellschaft Usingerstraße 86 in 61440 Oberursel, vertreten durch Herrn Stefan Kraus, kontaktiert.

Dem zuständigen Bundesfernstraßenamt wurden die erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung des Projekts zugeschickt. In der Hauptsache geht es nach § 9 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) um die Abstandsflächen der Bebauung (sowohl oberirdisch, als auch unterirdisch) zur BAB 66. Das Bundesfernstraßenamt wird im Rahmen der Behördenbeteiligung des Bebauungsplanverfahrens eine verbindliche Stellungnahme abgeben. Im Vorfeld dieser Stellungnahme werden informationshalber von Seiten der Stadt Langenselbold eine städtebauliche Betrachtung für Langenselbold und das Projekt, als auch von der Bauaufsicht des MKK eine bauordnungsrechtliche Stellungnahme/Bewertung des Bauprojektes dem Bundesfernstraßenamt übersendet.

Weitere Informationen folgen sodann im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und zur Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP). In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass der ehemalige Bürgermeister Jörg Muth als externer Berater für die Planung des Investors und den Grundstücksangelegenheiten der Erbgemeinschaft tätig ist.

Die Stadt Langenselbold steht mithin im Austausch mit der Bauaufsicht des Main-Kinzig-Kreises, um das städtebauliche Projekt befürwortend beim Bundesfernstraßenamt zu forcieren.

Die städtebauliche Betrachtung und die Planungsunterlagen werden als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlage 1 zu TOP 2.1.5 - Städtebauliche Betrachtung Im Weyertsfeld+Anlagen

2.1.6 Container-Anlage zur Unterbringung geflüchteter Menschen auf dem Bauhof

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass die Abnahme der Gesamtleistung der Container-Anlage zur Unterbringung geflüchteter Menschen auf dem Gelände des städtischen Bauhofs am 04. Mai 2023 mit der ausführenden Firma stattfand. Seitens des Fachamtes wurde die Abnahme aufgrund einiger Mängel versagt. Diese festgestellten Mängel sollen bis Ende Mai behoben werden, so dass im Anschluss die rechtsgeschäftliche Übergabe erfolgen kann.

2.1.7 Beauftragtes Waldgutachten

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass das beauftragte Waldgutachten inzwischen vorliegt. Dieses wurde der Stadt am 11.05.2023 zugestellt und soll planmäßig in der kommenden Sitzung des PBUA im Juni vorgestellt werden.

2.1.8 Schranke am Sportzentrum an der Niedergründauer Straße

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass für Anfang Juni 2023 die Errichtung einer neuen Schranke an der Zufahrt auf das Gelände zum Sportzentrum geplant ist. Die Besonderheit dieser Schranke wird sein, dass diese die Zufahrt auf das Areal zeitlich beschränkt.

Grund dafür ist, dass es in den Sommermonaten vermehrt zu Beschwerden im Hinblick auf Lärmbelästigung seitens der Anwohnerschaft kommt, gerade in Bezug auf Motorenlärm, laut aufgedrehter Musik, usw.

Mit der Errichtung der Schranke soll sichergestellt werden, dass das Gelände nur zu bestimmten Zeiten mit dem Auto zugänglich ist und somit die Lärmbelästigung reduziert wird.

Die ortsansässigen Vereine sind bereits über das Vorhaben unterrichtet.

2.1.9 Teilnahme am Stadtradeln

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel weist auf die erneute Teilnahme der Stadt Langenselbold am Stadtradeln hin. Die Aktion findet vom 10.06 – 30.06.2023 statt.

2.1.1 Errichtung von Hochbeeten an der Gründauhalle

0

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel nimmt Bezug auf die Errichtung der Hochbeete an der Gründauhalle, die zurückliegend für einiges Aufsehen, gerade in den sozialen Medien, sorgte. Das Fachamt hat sich in der vergangenen Woche mit dem Vorstand des Schützenvereins ausgetauscht und eine gemeinschaftliche Lösung erarbeitet. Das bereits stehende große Hochbeet soll nun vereinzelt zwischen die am Rande des Parkplatzes platzierten Findlingssteine nach außen versetzt werden. Zukünftige Einzelbeete können dann weiter ergänzt werden.

2.1.1 Sachstandsmitteilung zum Bürgerplatz

1

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel gibt den Sachstand zum Bürgerplatz bekannt. Die Stadt befindet sich hier mit dem Landschaftsarchitekturbüro „Studio für Gartendesign und Freiraumplanung Blum & Scherer“ in

den Planungen, die gut voranschreiten. Vorgesehen ist, mit der Planung im September 2023 in die Gremien zu gehen.

2.1.1 Benennung der Fraktionsmitglieder für die künftige

2 Integrationskommission

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass die seitens der zukünftigen Integrations-Kommission angehörigenden Fraktionen folgende Mitglieder für die Kommission benannt haben:

Für die SPD-Fraktion, Jürgen Schonlau,
für die CDU-Fraktion, Patricia Reitz, und
für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Cornelia Hofacker

2.2 des Ersten Stadtrates

2.2.1 Genehmigung des Haushalts 2023

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf informiert die Stadtverordneten über die am 17.04.2023 und per E-Mail bereits am 11.04.2023 eingegangene Genehmigung des Haushalts 2023 und gibt die wesentlichen Bestandteile der Verfügung zur Kenntnis. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 15.04.2023 und mit Ablauf der öffentlichen Auslegung ist die Haushaltssatzung 2023 am 27.04.2023 in Kraft getreten.

Die Genehmigung der zuständigen Kommunal- und Finanzaufsicht des Regierungspräsidiums Darmstadt wird der Niederschrift als Anlage beigefügt

Anlage 1 zu TOP 2.2.1 - Genehmigungsverfügung Haushalt 2023 Langenselbold

2.3 des Stadtverordnetenvorstehers

2.3.1 Geburtstage

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gratuliert nachträglich

Herrn Ersten Stadtrat Benjamin Schaaf,
Herrn Stadtrat Norbert Schwindt,
Herrn Stadtrat Manfred Kapp,
Frau Stadtverordnete Anja Behrends,
Herrn Stadtverordneten Christian Hintz,
Herrn Stadtverordneten Werner Fromm und
Herrn Stadtverordneten Stefan Bollé

zum Geburtstag.

2.4 der Ausschussvorsitzenden

zur Kenntnis
genommen

Es liegen keine Mitteilungen vor. Herr Schonlau, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, berichtet aus der 8. Sitzung des Ausschusses am 10.05.2023 zum Tagesordnungspunkt 5.

3 Anfragen

3.1 Freizeitpark Kinzigsee

- Anfrage der Freien Wähler vom 05.05.2023

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf beantwortet die beigefügte Anfrage der Freien Wähler vom 05.05.2023.

Anlage 1 zu TOP 3.1 - Anfrage der Freien Wähler vom 05.05.2023 - Freizeitpark Kinzigsee

3.2 Sozialer Wohnungsbau am Pappelried

- Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.05.2023

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass er die am 17.05.2023 eingegangene Anfrage der CDU-Fraktion auf Grund der Kürze der Zeit und des Feiertages am 18.05.2023 erst in der kommenden Stadtverordnetenversammlung beantworten wird.

4 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und

23/0026
ungeändert

Stadtrat Mohn verlässt zur Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP auf Grund § 25 HGO den Sitzungsraum.

Beschluss:

Dem Amtsgericht Hanau sind bis zum 31.05.2023 die in der beiliegenden Liste genannten Personen für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
33	0	0

5 Wahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Integrationskommission in Langenselbold**23/0053**

geändert beschlossen

Herr Schonlau, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses berichtet über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.05.2023.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt vor, die in der Anlage der Beschlussvorlage aufgeführten sechs Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl zuzulassen.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt einen Wahlvorstand aus je einem Mitglied der Fraktionen bilden und ruft als Wahlleiter nacheinander die Stadtverordneten zur Stimmabgabe auf.

Die Wahlhandlung findet von 20.05 Uhr bis 20:20 Uhr statt. Im Anschluss erfolgt die Auszählung der Stimmen bis 20.35 Uhr und danach wird die Sitzung mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses fortgesetzt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Integrationskommission in Langenselbold.

Gewählt wurden folgende 5 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner:

1. El Gartite, Maryem 33 Stimmen
2. Mihalovic, Sandra 33 Stimmen
3. Ljubovci, Ismet 31 Stimmen
4. Mahmood, Kashaf 25 Stimmen
5. Ahmad, Mohsan 23 Stimmen

Als eventueller Nachrücker ist Herr Kenaan, Musbah mit 20 Stimmen vorgesehen.

Anlage 1 zu TOP 5 - Wahlniederschrift

Beschluss:

Die Stadt Langenselbold stellt zum 31.12.2022 keinen Gesamtabschluss gemäß § 112b Hessische Gemeindeordnung (HGO) auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28 (SPD, FW, GRÜNE, CDU)	4 (CDU)	1 (CDU)

Beschluss:

Die Firma Funk und Fahrzeugbau Frey aus Nüdlingen wird mit dem Bau und der Lieferung eines Einsatzleitwagen 1 zum Gesamtpreis von 191.863,68 € brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
33	0	0

Bürgermeister Greuel erläutert die Beschlussvorlage eingehend.

Die CDU-Fraktion reicht einen konkurrierenden Hauptantrag ein. Dieser wird von Frau Duderstadt verlesen.

Nach äußerst intensiven Diskussionen und Wortmeldungen aller Fraktionen wird der GO-Antrag auf Sitzungsunterbrechnung gestellt. Es erfolgt keine Gegenrede und die Sitzung wird von 21.09 Uhr bis 21.19 Uhr unterbrochen.

Nach Weiterführung der Sitzung meldet sich Stadtverordneter Häsler zu Wort und macht folgenden Vorschlag:

Der konkurrierende Hauptantrag der CDU-Fraktion soll für diese Sitzung zurückgezogen werden und erneut in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden, weil er nach Meinung der Freien Wähler gut ist.

Bürgermeister Greuel ergreift erneut das Wort und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, auch wenn der Normenkontrollantrag bereits auf den Weg gebracht wurde. Die Unterstützung des Main-

Kinzig-Kreises durch die Stadt Langenselbold wäre nur solidarisch auch gegenüber den anderen Kommunen und Bürgermeistern im Kreis.

Die CDU-Fraktion schlägt Einzelabstimmung zu den im Beschlussvorschlag genannten 3 Punkten vor, da für sie der Pkt. 1 des ursprünglichen Beschlussvorschlages obsolet ist, weil der Normenkontrollantrag bereits gestellt wurde.

Der Stadtverordnetenvorsteher fragt nach der weiteren Vorgehensweise, da es nun mehrere Verfahrensvorschläge gibt. Daraufhin bittet der Stadtverordnetenvorsteher die Fraktionsvorsitzenden zu einer kurzen Rücksprache, und es wird der GO-Antrag auf kurze Sitzungsunterbrechung gestellt. Da keine Gegenrede erfolgt wird die Sitzung von 21.25 Uhr bis 21.35 Uhr unterbrochen.

Nach Fortführung der Sitzung erklärt Frau Duderstadt von der CDU-Fraktion, dass die CDU-Fraktion dem Vorschlag von Herrn Häsler von den Freien Wählern folgt und der konkurrierende Hauptantrag für diese Sitzung zurückgezogen wird und erneut in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden soll.

Danach wird ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, GRÜNEN und FDP eingebracht, der den Pkt 1 des Beschlussvorschlages betrifft. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Somit wird der Pkt.1, Satz 1 des Beschlussvorschlages wie folgt aktualisiert und berichtigt:

Die Stadtverordnetenversammlung bestärkt den Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises, den bereits eingereichten Normenkontrollantrag beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof einzureichen.

Der Folgetext bleibt unverändert.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag abstimmen:

Dafür: 26 Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP, FW)
Dagegen: 7 Stimmen (CDU)
Enthaltungen: 0

Damit ist der Änderungsantrag beschlossen.

Im Anschluss lässt der Stadtverordnetenvorsteher einzeln über die drei Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestärkt den Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises, einen Normenkontrollantrag beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof einzureichen. Der Normenkontrollantrag des Kreises richtet sich gegen die aufgrund des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) erlassene Verordnung über die Verteilung von Flüchtlingen, anderen ausländischen Personen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sowie über die Gebühren für die Unterbringung des Landes (Verteilungs- und Unterbringungsgebührenverordnung).
2. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das mit dem Normenkontrollantrag des Main-Kinzig-Kreises verfolgte Ziel, die Verteilung und Unterbringung von Geflüchteten durch das Land hessenweit neu und fairer zu regeln. Erreicht werden soll eine gleichmäßige, angemessene und ausgewogene Verteilung der Menschen in die aufnahmeverpflichteten Gebietskörperschaften.

3. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt ausdrücklich alle Bemühungen des Kreisausschusses des Main-Kinzig-Kreises sowie des Bürgermeisters, mit klaren Positionierungen in Richtung des Landes und des Bundes für eine angemessene und auskömmliche Finanzierung der gesetzlich zugewiesenen Aufgabe der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten einzutreten.

Abstimmungsergebnis zu Pkt 1 einschließlich des Änderungsantrages der Fraktionen der SPD, GRÜNEN, FDP, FW:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	7 (CDU)	0

Abstimmungsergebnis zu Pkt 2

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	7 (CDU)	0

Abstimmungsergebnis zu Pkt 3

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
33	0	0

Anlage 1 zu TOP 8 - Konkurrierender Hauptantrag der CDU-Fraktion - Unterstützung Normenkontrollantrag

Anlage 2 zu TOP 8 - Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, GRÜNE, FDP vom 22.05.2023 - Unterstützung Normenkontrollantrag

9 Jahresleistungsverzeichnis Straßenunterhaltung 2023

23/0034
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Vergabe des Jahresleistungsverzeichnisses für die Straßenunterhaltung 2023/2024 wird mit einem angenommenen und gemittelten Preis von (284.700,48 € / netto) (338.798,58 € / brutto) an die Firmen Stephan Platt Bau-GmbH aus Langenselbold, Darmstädter GmbH aus Rodenbach und BIBA GmbH aus Freigericht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
33	0	0

10 Externe Personalbereitstellung Rettungsschwimmer Kinzigsee Saison 2023

23/0046
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Firma EBA Service GmbH, Bregenzer Straße 7, 63073 Offenbach, wird mit der Bereitstellung von vier Rettungsschwimmern pro Schicht, bei zwei Schichten täglich, für das Strandbad Kinzigsee für die Saison 2023 beauftragt. Der Stundensatz liegt bei 27,00 € / netto. Dies ergibt eine Gesamtsumme von 1.296,00 € pro Tag, bei einer Öffnungsdauer von 12 Stunden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
33	0	0

11 Erstellung einer Lichtleitlinie für Langenselbold
- Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNEN-Fraktion vom 02.05.2023 -

23/0054
ungeändert
beschlossen

Herr Schonlau stellt den Anwesenden den Antrag vor.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Lichtleitlinie (Beleuchtungskonzept) zu erstellen. Die als Anlage beiliegende Muster-Lichtleitlinie soll dabei als Vorbild und Anhalt dienen.

Diese Lichtleitlinie soll dabei als zukünftige Grundlage für die Gestaltung der Außenbeleuchtung dienen. Sie soll bis zum Erlass einer Lichtgestaltungssatzung im Rahmen der kommunalen Satzungshoheit (als folgerichtiger Schritt) gelten.

Der Entwurf der Lichtleitlinie ist im PBUA vorzustellen und zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19 (SPD, GRÜNE)	11 (FW, CDU, FDP)	3 (FW)

12 Umbenennung Stadion
- Antrag der FW-Fraktion vom 05.05.2023 -

23/0055
verwiesen

Frau Kapp stellt den Anwesenden den Antrag der Freien Wähler vor. Sie legt gleichzeitig einen Ergänzungsantrag der Fraktionen der Freien Wähler, CDU und FDP vor und lässt den Pkt. 2 dieses

Ergänzungsantrages gleich streichen. Dieser Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Stadtverordneter Volk stellt daraufhin den GO-Antrag auf Verweisung der beiden Anträge in den Sozial-, Kultur- und Vereinsausschuss (SKVA).

Es erfolgt keine Gegenrede und somit ist der TOP in den SKVA verwiesen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt einen neuen Namen für das Stadion in der Niedergründauerstraße zu suchen.
2. Die Langenselbolder Bürger sind bei der Namensuche durch eine Umfrage einzubinden.

Anlage 1 zu TOP 12 - Gemeinsamer Ergänzungsantrag vom 21.05.2023 der Fraktionen FW, CDU und FDP - Umbenennung Stadion

Vorsitz:

Schriftführung:

Bernd Kaltschnee

Sitzungsdienst
Sabine Könning